

Ortsbeirat Pätz



Protokoll:

Öffentlicher Teil

Sitzungsdatum: 28.11.2019

Beginn: 18:00 Uhr **Ende :** 19:10

Anwesende Ortsbeiratsvertreter:

Jürgen Ostländer, Annette Lehmann ab 18:20 Uhr, Michael Rohde,

Entschuldigte Ortsbeiratsmitglieder:

TOP 1: Begrüßung

Jürgen Ostländer begrüßt die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird bestätigt. Zum Protokoll für die Ortsbeiratssitzung vom 05.09.2019 werden keine Einwände erhoben.

TOP 2: Informationen des Ortsbeirates

Darstellung der Ergebnisse der letzten Bürgerfragestunde:

Entscheidung. Auf den Punkt Sonstiges „Informationen durch den Ortsbeirat“ wird verwiesen.

Anfragen seitens der Bürger:

Sommerfest 2019:

Das Sommerfest wird als sehr schön beschrieben. Jedoch sollte der Ablauf neu organisiert werden. Man verweist auf früheres Ponyreiten.

Man regt an, dass Programm inhaltlich etwas zu überarbeiten.

Der abendliche DJ wird kritisiert:

Zu kleine Musikauswahl

Lautstärke nicht angepasst

Wünsche werden nicht erfüllt

Frau Sigrid Scheibe spricht die Bäume am Radweg und am Strand an. Hier gehen Gefahren von herabfallenden trockenen Ästen und Bäumen aus. Diese sollten überprüft werden.

Frau Britta Beyer:

Am Hörning zelten bereits seit 10 Tagen Personen. Gegen eine Angelnacht ist nichts einzuwenden, jedoch sollte dort nicht langfristig gezeltet werden.

Lindenstraße: In der Zeitung war zu vernehmen, dass eine Fraktion beabsichtigt die Lindenstraße zu renovieren. Diese Pläne stehen nicht im Interesse der Pätzer Bürger (Unterstützung durch anwesende Bürger). Man bittet den Ortsbeirat sich dagegen auszusprechen. Der Zustand der Straße sorgt dafür, dass dort nicht gerast wird. Man bitte eher um die Prüfung einer Geschwindigkeitsbremse

Prieroser Straße 11:

Hier wurde seit langem Müll vor dem Grundstück gelagert. Hier wird darum ersucht, dass man auf den Eigentümer einwirkt.

Das Problem ist noch nicht erledigt, da der Müll immer noch nicht entfernt wurde.

KiTa Pätz:

Ausgang am See, hier fehlt das Licht. Jetzt kommt die dunkle Jahreszeit und ist dringend notwendig.

Wurde in der GV angesprochen und Änderung zugesagt!

Unfallkrankenkasse Diese soll seit Monaten die Spielgeräte begutachten. Diese Notwendigkeit wurde bereits im Sozialausschuss angesprochen und Änderung versprochen. Bisher hat diese aber nicht stattgefunden.

Wurde in der GV angesprochen und auch ein Antrag gestellt, bisher jedoch keinen Rückläufer

Bebauung Seepark Pätz

Es gab ein Treffen mit den Vereinsvorsitzenden und der Fa. BONAVA (Herrn Paech) zu den noch zu begründenden Waldbereiches: Es wurde beim letzten Treffen mit dem ÖBR besprochen, dass man die Maßnahmen gerne mit dem Ortsbeirat und den Vorsitzenden der Vereine abstimmen möchte.

Von Herrn Paech wurde dargestellt, dass bereits ein Spielplatz geplant sei, der bei der Anzahl der erstellten Gebäude erforderlich ist. Diese Absicht wurde in Frage gestellt und eher Möglichkeiten für Jugendliche und ältere Menschen hinterfragt.

Stand Schrobsdorffhaus

- Im Rahmen der Finanzausschusssitzung wurde seitens des Kämmers dargestellt, dass die Fördermittel für den Ausbau des Schrobsdorffhauses nicht bewilligt wurden. Der Ortsbeirat hat einen Antrag gegenüber der Gemeindevertretung gestellt, dass die Gemeindevertretung nunmehr beschließt, dass die genehmigte Baumaßnahme und die erforderlichen Planungsleistungen auszuschreiben sind. Das Ergebnis der Submission wird dann in der Gemeindevertretung beraten und die weiteren Schritte festgelegt. Der Klageweg soll seitens der Gemeinde Bestensee nicht beschritten werden.

Inwieweit das Erfolg hat, wird sich in der GV entscheiden!

Aushang des Ortsbeirates

Der Ortsbeirat hat einen Antrag gestellt und um Bereitstellung von abschließbaren Aushangkästen für den Ortsbeirat an den bekannten Plätzen gebeten.

Bisher gibt es keinen Rückläufer

TOP 3: Bürgerfragestunde

Anfrage zur Unterschriftenliste zum Ausbau der Lindenstraße (Britta Beyer)

Die Liste mit den gesammelten Unterschriften liegt der Gemeindevertretung vor und wurde im Hauptausschuss bereits durch den Ortsvorsteher dargestellt.

Es gibt aber auch Aussagen für den Ausbau der Lindenstraße. Annette Lehmann stellt dar, dass es sich dabei um Beschwerde handelt, die sich im Laufe der Jahre ergeben haben und sich für den Ausbau der Straße aussprechen.

Antrag durch Britta Beyer, dass sie als Ortschronistin für den Ortsteil Pätz beauftragt wird:

Britta Beyer stellt dar, dass sie seit Juli versucht Einblick in das Bauarchiv zu nehmen, um die Ortschronik von Pätz zu komplettieren. Sie hatte diesbezüglich bereits mit dem Bürgermeister Quasdorf gesprochen. Dieser habe auf den Ortsbeirat verwiesen. Der Ortschronist für Bestensee, Wolfgang Puran, begrüßt das Ansinnen von Britta Beyer, da er mit Bestensee bereits genug zu tun hat. Frau Beyer übergibt den Antrag an den Ortsbeirat.

Frau Lehmann Dreystedt spricht sich für den Antrag aus und stellt dar, dass der Pfarrer Jaumann diese Aktivitäten auch unterstützt.

Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig für den Antrag aus und unterschreibt den Antrag.

Über den Antrag soll noch in der Gemeindevertretersitzung am 10.12.2019 entschieden werden. Der Antrag wird am nächsten Tag gestellt.

Frau Lehmann Dreystedt fragt nach dem Stand zur alten Schule in Pätz!

Der Ortsbeirat stellt dar, dass der Herr Randt offensichtlich ein Kaufinteresse dargestellt hat, aber bisher keine weiteren Unterlagen vorgelegt hat.

Herr Zusset fragt nach, wie es mit der Dorfaue weitergeht.

Seitens des Ortsbeirates wird ausgeführt, dass über die Winterzeit die Elektroplanungen durchgeführt werden, um diese dann im Frühjahr umzusetzen. Die Maßnahmen sind in 2019 angefangen worden und die verbleibenden Mittel werden in das Jahr 2020 übertragen.

Wo forstet die Bonava auf? (Anfrage von Gisela Walter)

Nach Erkenntnissen des Ortsbeirates forstet BONAVA im Bereich Gräbendorf auf.

Detlef Gess ist aufgefallen, dass die Forst parallel zum Radweg nach Bestensee Bäume gefällt hat. Die Stämme werden abtransportiert, der Rest bleibt jedoch liegen und stellt nach seiner Auffassung eine Brandgefahr dar.

Zum Grundstück neben dem Kindergarten ist festzustellen, dass der Eigentümer seinen Wald ernten durfte. Er beabsichtigt dieses wieder aufzuforsten, wenn diese Fläche nicht bebaut werden soll. Er steht jedem Angebot der Gemeinde positiv gegenüber.

Hinsichtlich der Fällung durch die Forst wird hinterfragt, ob hier eine Gefährdung besteht.

B 44/12/19 – B-Plan „Fernstraße B 179 an der Waldkita“, Gem. Bestensee, Gemarkung Pätz – Offenlage

Abstimmungsergebnis: - 0 -Ja –Stimmen, - 3 - Nein – Stimmen,
- 0 - Enthaltungen

B 45/12/19 – Ergänzungssatzung „Pätzer Friedensstraße“ – Billigung Entwurf zur Offenlage

Abstimmungsergebnis: - 0 -Ja –Stimmen, - 2 - Nein – Stimmen,
- 1 - Enthaltungen

B 47/12/19 – Neufassung der Hauptsatzung

Abstimmungsergebnis: - 3 -Ja –Stimmen, - 0 - Nein – Stimmen,
- 0 - Enthaltungen

B 48/12/19 – Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Bestensee

Abstimmungsergebnis: - 3 -Ja –Stimmen, - 0 - Nein – Stimmen,
- 0 - Enthaltungen

B 49/12/19 – Neufassung der Satzung über die Einzelheiten der Beteiligung und Unterrichtung der Einwohner in der Gemeinde Bestensee (Einwohnerbeteiligungssatzung – EbetS)

Abstimmungsergebnis: - 3 -Ja –Stimmen, - 0 - Nein – Stimmen,
- 0 - Enthaltungen

B 50/12/19 – Haushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2020

Wurde seitens des Kämmers im Rahmen des Hauptausschusses zurückgezogen, da noch keine Haushaltssatzung vorliegt.

TOP 5: Sonstiges

Darstellung des Planungsbüro Dubrow:

Herr Hirschfelder stellt die Absicht dar, dass ein Rechtsanwalt das Grundstück Pätzer Friedenstraße 6 gekauft hat und das Gebäude nun neu aufbauen will. Dazu müsste aber eine Satzungsänderung erfolgen und das Grundstück von dem Außenbereich in den Innenbereich verlagert werden.

Anfragen seitens des Ortsbeirates zur Größe des Bauvorhabens lassen den Schluss zu, dass dort größere Maßnahmen getroffen werden sollen. Der Ortsbeirat hält eine solche Bebauung für nicht ortsüblich, zudem diese Baumaßnahmen im Naturschutzgebiet stattfinden sollen.

Herr Hirschfelder wird gebeten, die beabsichtigten Baumaßnahmen detailliert aufzuzeigen, da eine Zustimmung zur Satzungsänderung direkt von den geplanten Maßnahmen abhängt.

Für die Richtigkeit:



Jürgen Ostländer